

ARISTOTELES

NIKOMACHISCHE ETHIK

ÜBERSETZT, EINGELEITET UND KOMMENTIERT VON
DORTHEA FREDE

ERSTER HALBBAND
ÜBERSETZUNG UND EINLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Übersetzung	1
Buch I	3
Buch II	23
Buch III	37
Buch IV	59
Buch V	79
Buch VI	101
Buch VII	116
Buch VIII	139
Buch IX	160
Buch X	178
Einleitung	199
1. Die aristotelische Konzeption von Ethik:	
Das Gute des Menschen	200
2. Die aristotelischen Schriften zur Ethik und ihre Geschichte .	208
3. Der Text der <i>Nikomachischen Ethik</i>	217
4. Zur Übersetzung zentraler Begriffe	221
5. Die beiden Arten von Tugend	228
6. Die beiden Arten des Glücks	231
7. Der Aufbau der Schrift	235
8. Zur Beurteilung der Konzeption des Glücks	237
9. Zur Methodik und ihren Ergebnissen	242
10. Aristoteles und seine Vorgänger	251
11. Rezeption und Wirkungsgeschichte der aristotelischen Ethik	253
12. Die Renaissance der Tugendethik im 20. Jh.	260

Bibliographie	269
Abkürzungen	269
Aristoteles' Werke	269
Platons Werke	270
Weitere Abkürzungen	271
I. Textausgaben	272
1. Ethische Schriften des Aristoteles	272
2. Andere Schriften des Aristoteles	273
3. Griechische Kommentare zur <i>Nikomachischen Ethik</i>	274
4. Arabische Kommentare zur <i>Nikomachischen Ethik</i>	275
5. Lateinische Kommentare des Mittelalters zur <i>Nikomachischen Ethik</i>	275
II. Moderne Übersetzungen	276
1. Aristoteles: <i>Nikomachische Ethik</i> und <i>Eudemische Ethik</i>	276
2. Aristoteles-Kommentare	276
III. Kommentare zur aristotelischen Ethik	277
IV. Übersetzungen und Kommentare zu anderen Schriften des Aristoteles	278
V. Hilfsmittel	279
VI. Weitere Literatur	279
Kommentar	313
Buch I	
Die Vorzeichnung des Glücks als Ziel des menschlichen Lebens	315
Allgemeine Vorbemerkungen	315
Kapitel 1: <i>Das menschliche Gute als das Ziel der Untersuchung</i>	318
Kapitel 2: <i>Das Glück als das höchste menschliche Gut</i>	329
Kapitel 3: <i>Verschiedene Vorstellungen vom Glück</i>	334
Kapitel 4: <i>Kritik an der Idee des Guten bei Platon</i>	338
Kapitel 5: <i>Kriterien zur Bestimmung des höchsten Guts:</i> <i>Vollkommenheit und Autarkie</i>	349
Kapitel 6: <i>Das Kriterium der Funktion (ergon) des Menschen</i>	354
Kapitel 7: <i>Methodische Überlegungen</i> <i>zur Bestimmung des Guten</i>	364
Kapitel 8: <i>Die Dreiteilung der Güter</i>	368
Kapitel 9: <i>Überprüfung der Bestimmungen des Glücks</i>	371
Kapitel 10: <i>Bedingungen des Zugangs zum Glück</i>	378
Kapitel 11: <i>Die Unsicherheit des Glücks</i>	382

Kapitel 12: <i>Die Bewertung von Tugend und Glück</i>	389
Kapitel 13: <i>Die zweifache Natur der menschlichen Tugend</i>	392
Buch II	
Die Charaktertugenden	401
Allgemeine Vorbemerkungen	401
Kapitel 1: <i>Der Erwerb der Charaktertugend</i>	404
Kapitel 2: <i>Die Charaktertugend als Mitte</i> <i>zwischen Übermaß und Mangel</i>	408
Kapitel 3: <i>Tugend und tugendhaftes Handeln</i>	418
Kapitel 4: <i>Die Gattung der Charaktertugend</i>	421
Kapitel 5: <i>Die spezifische Differenz der Charaktertugend</i>	427
Kapitel 6: <i>Die Definition der Charaktertugend</i>	431
Kapitel 7: <i>Übersicht über die einzelnen Arten von Tugenden</i> <i>und Lastern</i>	435
Kapitel 8: <i>Die Art der Gegensätze zwischen Mitte,</i> <i>Übermaß und Mangel</i>	443
Kapitel 9: <i>Ratschläge zur Sicherstellung der Mitte</i>	446
Buch III	
Die Bedingungen des Handelns. Beginn der Untersuchung der einzelnen Arten von Tugenden und Lastern	450
Allgemeine Vorbemerkungen	450
Kapitel 1: <i>Die Unterscheidung von Freiwilligkeit</i> <i>und Unfreiwilligkeit: die Bedeutung der Gewalt</i>	454
Kapitel 2: <i>Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit:</i> <i>die Bedeutung von Unwissenheit</i>	460
Kapitel 3: <i>Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit:</i> <i>der Einfluss der Affekte</i>	465
Kapitel 4: <i>Der Begriff der Entscheidung:</i> <i>Abgrenzung gegenüber Verwandtem</i>	467
Kapitel 5: <i>Die Beratung als Weg zur Entscheidung</i>	473
Kapitel 6: <i>Der Wunsch und das Gute</i>	479
Kapitel 7: <i>Die Verantwortung für Tugenden und Laster</i>	485
Kapitel 8: <i>Zusammenfassung über Natur</i> <i>und Entstehung der Charaktertugenden</i>	494
Kapitel 9: <i>Die Bestimmung der einzelnen Charaktertugenden;</i> <i>die Tapferkeit</i>	495
Kapitel 10: <i>Die Tapferkeit als Mitte zwischen Tollkühnheit</i> <i>und Feigheit</i>	501
Kapitel 11: <i>Die fünf abgeleiteten Formen von Tapferkeit</i>	504
Kapitel 12: <i>Die Tapferkeit und ihre spezifische Art</i> <i>von Lust und Schmerz</i>	510

Kapitel 13:	<i>Die Besonnenheit als Mitte zwischen Zügellosigkeit und Empfindungslosigkeit</i>	513
Kapitel 14:	<i>Übermaß, Mangel und richtiges Maß gegenüber der Lust</i>	517
Kapitel 15:	<i>Vergleich zwischen Feigheit und Zügellosigkeit. Kindliche Ungezügeltheit</i>	519
Buch IV		
Fortsetzung der Erläuterung zu den einzelnen Tugenden und Lastern		522
Allgemeine Vorbemerkungen		522
Kapitel 1:	<i>Freigebigkeit als Tugend im Umgang mit Besitz . . .</i>	524
Kapitel 2:	<i>Freigebigkeit im Geben und Nehmen</i>	527
Kapitel 3:	<i>Verschwendungssucht und Geiz</i>	530
Kapitel 4:	<i>Großzügigkeit als Tugend im Umgang mit großem Besitz</i>	534
Kapitel 5:	<i>Art und Umfang der Aufwendungen</i>	537
Kapitel 6:	<i>Vulgarität und Schäbigkeit</i>	539
Kapitel 7:	<i>Hochgesinntheit als Tugend im Umgang mit hohen Ehren</i>	541
Kapitel 8:	<i>Die Verhaltensweisen des Hochgesinnten</i>	548
Kapitel 9:	<i>Kleinmütigkeit und Aufgeblasenheit</i>	553
Kapitel 10:	<i>Die Dispositionen im Umgang mit niedrigeren Ehren</i>	555
Kapitel 11:	<i>Die Dispositionen im Umgang mit dem Zorn</i>	557
Kapitel 12:	<i>Die Dispositionen im Umgang mit anderen: Freundlichkeit, Schmeichelei und Griesgrämigkeit . .</i>	562
Kapitel 13:	<i>Die Dispositionen zur Selbstdarstellung: Wahrhaftigkeit, Aufschneiderei und falsche Bescheidenheit</i>	565
Kapitel 14:	<i>Die Dispositionen zur geselligen Unterhaltung: Unterhaltsamkeit, Possenreißerei und Steifheit</i>	569
Kapitel 15:	<i>Die Scham als Furcht vor Schande</i>	573
Buch V		
Die Gerechtigkeit		577
Allgemeine Vorbemerkungen		577
Kapitel 1:	<i>Die Dispositionen von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit</i>	581
Kapitel 2:	<i>Die beiden Arten von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit</i>	584
Kapitel 3:	<i>Die universale Gerechtigkeit als Gesamtheit der Tugenden</i>	588
Kapitel 4:	<i>Die partikulare Gerechtigkeit und das Mehrhabenwollen</i>	593

Kapitel 5: <i>Der Unterschied zwischen universaler und partikularer Gerechtigkeit</i>	595
Kapitel 6: <i>Die distributive Gerechtigkeit</i>	600
Kapitel 7: <i>Die korrektive Gerechtigkeit</i>	605
Kapitel 8: <i>Die reziproke Gerechtigkeit: Vergeltung und Tauschgerechtigkeit</i>	611
Kapitel 9: <i>Das Mittlere bei der Gerechtigkeit</i>	621
Kapitel 10: <i>Die Gerechtigkeit im politischen Sinn; Unrecht und Verantwortung</i>	623
Kapitel 11: <i>Die Unmöglichkeit, freiwillig Unrecht zu leiden</i> . . .	635
Kapitel 12: <i>Ergänzungen zum Unrecht tun und Unrecht leiden</i> . .	639
Kapitel 13: <i>Korrekturen gängiger Meinungen über Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit</i>	641
Kapitel 14: <i>Die Billigkeit</i>	644
Kapitel 15: <i>Die Unmöglichkeit, sich selbst Unrecht zu tun</i>	651
Buch VI	
Die intellektuellen Tugenden	656
Allgemeine Vorbemerkungen	656
Kapitel 1: <i>Das rationale praktische Vermögen</i>	658
Kapitel 2: <i>Die Tugenden des rationalen Seelenteils: theoretisches und praktisches Denken</i>	661
Kapitel 3: <i>Die rationalen Tugenden: Wissenschaft</i>	665
Kapitel 4: <i>Die Kunst: der Unterschied zwischen Handeln und Herstellen</i>	669
Kapitel 5: <i>Die Klugheit</i>	671
Kapitel 6: <i>Die intuitive Vernunft</i>	675
Kapitel 7: <i>Die Weisheit</i>	677
Kapitel 8: <i>Klugheit und politische Wissenschaft</i>	681
Kapitel 9: <i>Klugheit und Eigenwohl</i>	686
Kapitel 10: <i>Wohlberatenheit</i>	692
Kapitel 11: <i>Verständigkeit und Verständnis</i>	695
Kapitel 12: <i>Die Vernunft, das Allgemeine und das Einzelne</i> . . .	698
Kapitel 13: <i>Der Nutzen von Weisheit und Klugheit; das Verhältnis von Klugheit zu den Charaktertugenden</i>	702
Buch VII	
Unbeherrschtheit und Beherrschtheit. Der Begriff der Lust	714
Allgemeine Vorbemerkungen	714
Kapitel 1: <i>Der erweiterte Bereich von Tugend und Laster</i>	719
Kapitel 2: <i>Die anerkannten Meinungen – Endoxa</i>	724
Kapitel 3: <i>Aporien zu den anerkannten Meinungen</i>	726
Kapitel 4: <i>Konkretisierung der Fragen</i>	732

Kapitel 5: <i>Das Wissen des Unbeherrschten</i>	734
Kapitel 6: <i>Die Unbeherrschtheit im eigentlichen und im erweiterten Sinn. Tierische Rohheit als krankhafte Disposition</i> . .	746
Kapitel 7: <i>Unbeherrschtheit im Zorn.</i> <i>Vergleich zwischen Zorn und Begierde</i>	755
Kapitel 8: <i>Standhaftigkeit und Weichlichkeit als Komplemente zu Beherrschtheit und Unbeherrschtheit</i>	760
Kapitel 9: <i>Vergleich von Unbeherrschtheit und Zügellosigkeit</i> . .	766
Kapitel 10: <i>Beherrschtheit und Starrsinn</i>	770
Kapitel 11: <i>Abschließende Erörterung der Unbeherrschtheit</i> . . .	772
Kapitel 12: <i>Lust und Schmerz. Drei antihedonistische Positionen</i> .	777
Kapitel 13: <i>Erwiderungen auf die antihedonistischen Argumente</i> .	782
Kapitel 14: <i>Weitere Erwiderungen auf Einwände gegen die Lust</i> .	787
Kapitel 15: <i>Die Gründe für die Überbewertung</i> <i>der körperlichen Lust</i>	794
 Buch VIII	
Freundschaft	800
Allgemeine Vorbemerkungen zu Buch VIII und IX	800
Kapitel 1: <i>Die Bedeutung der Freundschaft für das Leben</i>	805
Kapitel 2: <i>Die Prinzipien der Freundschaft und ihre drei Arten</i> .	808
Kapitel 3: <i>Nutzen- und Lustfreundschaft</i>	816
Kapitel 4: <i>Die Tugendfreundschaft</i>	819
Kapitel 5: <i>Vergleich der verschiedenen Arten von Freundschaft</i> .	822
Kapitel 6: <i>Freundschaft als Disposition und als Tätigkeit</i>	826
Kapitel 7: <i>Freundschaft als Disposition und als Affekt</i>	828
Kapitel 8: <i>Gleichheit und Ungleichheit bei der Freundschaft</i> . .	832
Kapitel 9: <i>Die Grenzen der Freundschaft und der Ausgleich</i> <i>von Ungleichheit</i>	835
Kapitel 10: <i>Tugend und Gleichheit in der Freundschaft</i>	838
Kapitel 11: <i>Freundschaft und Gerechtigkeit in den</i> <i>verschiedenen Arten von Gemeinschaften</i>	841
Kapitel 12: <i>Die drei richtigen und verfehlten Arten von</i> <i>Staatsverfassungen. Analoge Verhältnisse in der</i> <i>Hausgemeinschaft</i>	846
Kapitel 13: <i>Die den Verfassungen entsprechenden Formen</i> <i>von Gerechtigkeit und Freundschaft</i>	850
Kapitel 14: <i>Freundschaft und Verwandtschaft</i>	854
Kapitel 15: <i>Ursachen für Konflikte bei Freundschaften</i>	859
Kapitel 16: <i>Konflikte bei Freundschaften zwischen Ungleichen</i> . .	863

Buch IX

Freundschaft – Fortsetzung	867
Kapitel 1: <i>Streitigkeiten zwischen ungleichartigen Freundschaften und ihre Lösungen</i>	867
Kapitel 2: <i>Konflikte zwischen unterschiedlichen Verpflichtungen</i>	871
Kapitel 3: <i>Die Auflösung von Freundschaften</i>	874
Kapitel 4: <i>Selbstliebe als Basis der Freundschaft</i>	877
Kapitel 5: <i>Freundschaft und Wohlwollen</i>	886
Kapitel 6: <i>Freundschaft und Eintracht</i>	889
Kapitel 7: <i>Freundschaft und Wohltätigkeit</i>	891
Kapitel 8: <i>Freundschaft und Selbstliebe</i>	897
Kapitel 9: <i>Freundschaft und Selbsterkenntnis</i>	903
Kapitel 10: <i>Wie viele Freunde braucht der Mensch?</i>	914
Kapitel 11: <i>Freunde in glücklichen und unglücklichen Umständen</i>	917
Kapitel 12: <i>Freundschaft und Zusammenleben</i>	919

Buch X

Der Begriff der Lust. Die Formen des Glücks.

Die Erziehung der Bürger	922
Allgemeine Vorbemerkungen	922
Kapitel 1: <i>Die Notwendigkeit einer Untersuchung über die Lust</i>	926
Kapitel 2: <i>Gründe für und gegen eine Gleichsetzung der Lust mit dem Guten</i>	928
Kapitel 3: <i>Der Unterschied zwischen vollkommenen und unvollkommenen Tätigkeiten</i>	938
Kapitel 4: <i>Die Bestimmung der Lust als Vollendung des Tätigseins</i>	944
Kapitel 5: <i>Die verschiedenen Arten von Lust</i>	950
Kapitel 6: <i>Das Glück und das Vergnügen</i>	956
Kapitel 7: <i>Das Leben der theôria als die höchste Form des Glücks</i>	959
Kapitel 8: <i>Vergleich zwischen der besten und der zweitbesten Form des Glücks</i>	968
Kapitel 9: <i>Die Bedeutung äußerer Güter für das Glück</i>	974
Kapitel 10: <i>Die Gesetzgebung und das gute Leben</i>	977

Register	991
Personenregister	991
Sachregister	994
Stellenregister	1005